

An  
Kreis Mettmann  
Abt. 32-31  
Düsseldorfer Str. 26  
40822 Mettmann

**Antrag auf**  **Erteilung**  **Verlängerung einer Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes**

zum Umgang mit (Bearbeiten, Verarbeiten, Wiedergewinnen, Aufbewahren, Verbringen, Verwenden, Vernichten)

zum Verkehr mit (Erwerben)

Explosivstoffen und gleichgestellten Stoffen und Gegenständen (z. B. Treibladungspulver)

pyrotechnischen Sätzen und gleichgestellten Stoffen und Gegenständen

sonstigen explosionsgefährlichen Stoffen

**Beantragte Mengen** (bezogen auf 5 Jahre)

kg / Stoff	kg / Stoff
Stück / Gegenstand	Stück / Gegenstand
m / Sprengschnur	m / Zündschnur

Zu welchem Zweck werden die explosionsgefährlichen Stoffe oder Gegenstände benötigt? (entfällt bei pyrotechnischen Gegenständen)	
Ist mit der beabsichtigten Tätigkeit eine Aufbewahrung verbunden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bezeichnung des Lagergebäudes: <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus <input type="checkbox"/> unbewohntes Gebäude
Aufbewahrungsraum:	Aufbewahrungsbehältnis:

**1. Angaben zur Person (Antragsteller/in)**

Familienname		Vorname/n (Rufname unterstreichen)		Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort (Stadt, Kreis, Land)			Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> _____	
Anschrift					
Telefon-Nr.			Beruf:		
Geburtsname und Vorname der Mutter des Antragstellers/der Antragstellerin					
Anschrift der letzten 5 Jahre des Antragstellers/der Antragstellerin <input type="checkbox"/> wie oben <input type="checkbox"/> :					
Wurde bereits eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis erteilt? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Erlaubnis Nr. _____ Ausstellungsdatum _____ Gültigkeit bis _____ Ausstellungsbehörde: <input type="checkbox"/> Kreis Mettmann <input type="checkbox"/> : _____					
<b>Besitzen Sie noch Pulver ?</b> (nach Ablauf der Erlaubnis ist der Pulverbesitz verboten) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein					
<b>Pulverbezug</b> innerhalb der letzten 5 Jahre ? (wichtig, u.a. als Nachweis des Bedürfnisses) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein					

Die Fachkunde wird nachgewiesen durch **Zeugnis**

(Beleg nur beifügen, sofern dieser nicht vorliegt)

Firma:	<input type="checkbox"/> liegt vor
Ausstellungsdatum:	



## Erklärung zur persönlichen Eignung:

Ich versichere hiermit, dass ich die für die beabsichtigte Tätigkeit des (sachgemäßen) Umgangs oder Verkehrs (sorgfältige Aufbewahrung) mit explosionsgefährlichen Stoffen erforderliche persönliche Eignung besitze, diese schließt die körperliche Eignung ein :

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> ausreichende Seh- und Hörfähigkeit | <input type="checkbox"/> Farbtüchtigkeit                       |
| <input type="checkbox"/> volle Gebrauchsfähigkeit der Hände | <input type="checkbox"/> ausreichende Beweglichkeit im Gelände |
| <input type="checkbox"/> Fehlen von schweren Sprachfehlern  |  |

Ständige Medikamenteneinnahme / ärztliche Behandlung:  Nein  Ja

Ich bin wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen vorsätzlichen Straftat rechtskräftig verurteilt worden oder gegen mich war/ ist zur Zeit ein Strafverfahren anhängig:

Nein  Ja, Aktenzeichen \_\_\_\_\_ bei Staatsanwaltschaft / Gericht: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Seit 01.09.2005 ist mit der Einführung des § 8b SprengG die **persönliche Abgabe des Antrages** erforderlich.  
Um Terminabsprache unter der Telefon Nr. **02104/ 99 1632** wird gebeten.